

Zwischen Pruth und Jordan

Lebenserinnerungen Czernowitzer Juden

von

Gaby Coldewey, Anja Fiedler, Stefan Gehrke,
Axel Halling, Mariana Hausleitner,
Eliza Johnson-Ablovatski,
Nils Kreimeier und Gertrud Ranner



2003

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhalt

Vorwort	IX
Danksagung	XIII
Stellen Sie sich vor	1
»Schön war es in Czernowitz hauptsächlich, weil ich jung war.«	
Die Jahre vor dem Krieg	3
»Man hat gehofft, dass unter dem russischen Regime alle Menschen gleich sein werden.«	
1940/41 – Das Jahr unter sowjetischer Herrschaft	26
»... aber mit Geld konnte man damals viel machen.«	
Czernowitz 1941-1944	40
»Wir waren schon keine Menschen mehr.«	
Transnistrien 1941-1944	51
»Russland ist überall.«	
Kriegsende und Nachkriegsjahre	81
»Jeder wusste: hier bleiben wir nicht.«	
Wege der Emigration	94
»Und wenn Sie mir heute sagen: ›Die Hand für Israel!, geb' ich sie Ihnen.«	
Leben in Israel	120
Schlusswort	136
Transnistrien (von <i>Edgar Hilsenrath</i>)	141
Anhang	
Kurzbiografien der Interviewpartner	147
Glossar	161
Anmerkungen	169
Literaturverzeichnis	171
Bildnachweis	176
Autorenverzeichnis	177